

Gnade sei mit euch ..

Liebe Kirche, liebe Christinnen und liebe Christen,

kürzlich unterhielt ich mich mit einem Freund

und er sagte mir, dass er gerade versucht,
wirklich immer mit Jesus verbunden zu sein.
Er möchte wirklich alles gemeinsam mit Jesus tun.

Er hat den herrlichen Reichtum erkannt, der in Christus liegt,
und möchte alles unter dem Einfluss und der Leitung Jesu tun.
Mich erinnerte sein Vorhaben das an das Bändchen: What would Jesus do?

Es gibt verschiedene Wege wirklich mit Jesus unterwegs zu sein.
Diese löbliche Absicht und das Bändchen nannte ich bereits.
Ein anderer Freund hat eine neue Smartwatch,
und lässt sich alle fünf Minuten durch ein Klingeln an Jesus erinnern.

Ich mache es eher wie der erste Freund.

Wo ich auch hingehe, ich bin dort als Christ.
Ich telefoniere und spreche als Christ,
kaufe ein als Christ, sehe Filme, Bilder und Inhalte als Christ,
löse Probleme als Christ.

Christus bittet seinen Vater im Gebet vor der Verhaftung in Jerusalem,
wir mögen alle mit ihm eins werden, wie er mit dem Vater eins ist. (Joh 17,21)

Die Einheit mit Christus ist möglich,
und zwar als Entscheidung, in der vollkommenen Gegenwart Gottes zu leben,
und als Bitte an Christus, er möge uns tagtäglich begleiten.

Ich glaube aber nicht, dass wir dazu ständige Erinnerungen brauchen,
sondern dass wir dies einfach in einem klaren Selbstverständnis tun können,
dass wir überall als Christen, als Erlöste und Geheiligte sind,
weil wir eins sind mit Christus.

Paulus sagt es im Brief an die Galater so: (Gal 2,20)

Predigt

» Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.
Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes,
der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben. «

Was hier beim ersten Hören nach schwerer Kost klingt,
ist in Wahrheit das Erleben, dass Jesus zur Mitte meiner Person geworden ist.
Leben in Christus und mit Christus kann und soll etwas Selbstverständliches werden.
Es ist ein Sein in Christus,
das nicht durch Dein Bemühen,
sondern durch Christi wohnen in Dir geschieht.

Glaube ist immer auch eine Entscheidung, dem zu vertrauen,
was sich in den Erfahrungen der Bibel widerspiegelt,
und auf dieser Grundlage Gott zu vertrauen.

Nach und nach wird aus dem Vertrauen in die Erfahrungen anderer
ein Verwandeln des Glaubens in eigene Erfahrungen,
und die gegenseitige Bestärkung in der Gemeinde als Leib Christi.

Ein passendes Bild ist Musik, die auf uns einwirkt.
Wir werden durch die Musik verändert,
schwingen in ihr mit.

Wir müssen uns nicht bemühen, an die Musik zu denken.
Sie selbst wirkt auf unser Wohlbefinden, auf unser Stimmung
und auf unser Denken und Handeln.

Im Brief an die Kolosser kann Paulus es so sagen:
» **Christus mitten unter euch, gerade euch!**
Das bedeutet die sichere Hoffnung,
dass Gott euch Anteil gibt an seiner Herrlichkeit! «

Die Herrlichkeit, an der wir Anteil bekommen, ist gerade dieses Einssein in Gott.
So wie wir den Menschen, den wir lieben oft einfach nur im Arm halten
und still halten in der Gemeinschaft mit ihm.
Und daraus entsteht Glück.

Dieses Einssein mit Christus mag für manche wie das Reden von anderen Sphären
sein, die sie nicht kennen.
Es ist aber genau dieses Mich-begreifen-in-Christus,

Predigt

zu dem uns im Glauben der Weg gewiesen wird.

In dem bereits zitierten Gebet Jesu an seinen Vater, sagt Jesus,
» ..sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin. « (Joh 17,14)

Es ist die sichere Hoffnung, unverlierbar zu sein, was auch geschieht.

Und das aus einem einfachen Grund:

Weil wir in Gott geborgen sind und Christus in uns ist.

Am Ende unseres Predigttextes hat Paulus den Mut zu schreiben,

» **dass die Glaubenden vor Gott dastehen in der Vollkommenheit,
die aus der Verbindung mit Christus erwächst.** «

Vollkommenheit ist ein großes Wort.

Es mag sein, dass es manche zuerst abschrecken wird.

Deshalb wollen wir deutlich bekennen,

dass wir nicht von uns aus vollkommen sind,

sondern dass der Vollkommene Christus zu uns kommt,

und uns vervollkommnet, wie er uns heiligt.

Wie sieht das existenziell aus?

Wenn Du atmest, atmet Christus in Dir.

Wenn Dein Herz schlägt, dann ist es das Herz Christi, das in Dir schlägt.

Wenn Du Hunger hast, dann stillt Christus seinen irdischen Hunger in Dir.

Wenn Du Hunger nach Sinn hast, dann ist er es, der Dich sättigt.

Wenn Du Dich wäschst, dann wäschst Du den Körper,

in dem Christus gegenwärtig ist,

und wenn Du Sex hast, dann erlebst Du dies mit dem Körper,

in dem er gegenwärtig ist.

Christus ist kein Voyeur, kein Polizist und kein Dompteur.

Er ist der geliebte Sohn Gottes, der dich heiligt,

obwohl du von Dir aus unheilig bist.

Glaube ist immer auch Verwandlung, wenn es Glaube in Christus ist.

» **Ist jemand in Christus, dann ist er ein neuer Mensch ..** « (2. Kor, 517)

Aus der Verbindung mit Christus werden wir in sein Spiegelbild verwandelt und bekommen mehr und mehr Anteil an der göttlichen Herrlichkeit. (2. Kor 3,17)

Predigt

Kann Dich dann noch jemand beleidigen?

Entscheidest Du nicht selbst, von wem Du eine Beleidigung annimmst?

Kann Dich dann noch jemand verletzen?

Oder entscheidest Du selbst, ob Du Dich verletzen lässt?

Bist Du wirklich noch angreifbar, wenn Du in Christus bist?

Wer also ist Dein Wegweiser durch das Leben?

Und der Friede Gottes ..

Kolossener 1:26-28 (GNB)

Ich soll das Geheimnis enthüllen,

das er seit Urzeiten allen Generationen verborgen gehalten hatte,
jetzt aber denen offenbart hat, die er in seine Gemeinschaft rief.

27 Ihnen wollte er zeigen, **welch herrlichen Reichtum dieses Geheimnis für euch,**
die nichtjüdischen Völker, in sich birgt:

Christus mitten unter euch, gerade euch!

Das bedeutet **die sichere Hoffnung,** dass Gott euch Anteil gibt an seiner Herrlichkeit!

28 Diesen Christus verkünden wir.

Und wir hören nicht auf, **jeden Einzelnen in der Gemeinde zu ermahnen** und jedem Einzelnen in der Gemeinde **den Weg zu zeigen,**
den uns Christus gewiesen hat.

Das tun wir **mit der ganzen Weisheit,** die uns gegeben ist.

Denn wir möchten jeden und jede in der Gemeinde dahin bringen,
dass sie vor Gott dastehen in der Vollkommenheit,
die aus der Verbindung mit Christus erwächst.